

Um Haaresbreite

Abbruch in der Leipziger GutsMuthsstraße

Leipzig (CL). Da passte wahrlich nur noch eine Handbreit zwischen Bagger und Hausmauer. Ein Einsatz der besonderen Art fand im vergangenen Dezember in der Leipziger GutsMuthsstraße 48 im Stadtteil Lindenau statt. Die Caruso Umweltservice GmbH, ein Fachunternehmen für Abbruch, Entsorgung und Sanierungsmanagement aus Großpösna bei Leipzig, hatte von Zeppelin Rental, vormals MVS Zeppelin, für Abbrucharbeiten einen Cat 330 Long Demolition gemietet. Doch bevor die Arbeit mit dem Bagger überhaupt losgehen konnte, mussten alle Beteiligten eine logistische Meisterleistung vollbringen.

„Noch ein Stück, noch ein Stück, stopp! Ein bisschen weiter, stopp!“, schallte es Mitte Dezember an einem Vormittag hektisch durch die Leipziger GutsMuthsstraße, rund drei Kilometer westlich des Stadtzentrums. Der Grund für die Aufregung: ein um 1900 gebautes leer stehendes denkmalgeschütztes Wohn- und Geschäftshaus. Wegen seines undichten Daches waren Decken durchgebrochen und Durchfeuchtungsschäden aufgetreten und das Haus deshalb umfassend sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Deshalb sollte es abgebrochen werden – unter Erhalt seiner historischen Fassade. Der für diese Arbeiten benötigte knapp 48 Tonnen schwere Bagger musste dazu durch eine Zufahrt in der Häuserfront in den Hinterhof manövriert werden, um den Abbruch von dort aus durchzuführen. Allerdings war das Tor

kaum breiter als die Baumaschine selbst – und das Rangieren erwies sich aufgrund des langen Auslegers in der Version „Long Demo“ in der engen GutsMuthsstraße als ganz schön verzwickte Angelegenheit.

Schon in der Nacht zum 14. Dezember 2011 wurde der Ausleger in die in beide Richtungen gesperrte GutsMuthsstraße gebracht, gegen 8.00 Uhr früh begann der Einsatz. Insgesamt sieben Personen waren an Koordination und Durchführung beteiligt: Dagmar Caruso, Geschäftsführerin der Caruso Umweltservice GmbH, Bauleiter Uwe Schmidt, Baggerfahrer Jens Konnegen und zwei weitere Mitarbeiter der Abbruchfirma, der Architekt des Auftraggebers sowie Andreas Voigtsberger, Leiter der betreuenden Mietstation von Zeppelin Rental in Leipzig-Süd.



Stück für Stück bewegte der Maschinenführer den Bagger rückwärts durch die Toröffnung. Fotos: Zeppelin Rental



Durch diese enge Zufahrt in der GutsMuthsstraße 48 musste der „Long Demolition“ manövriert werden.

Zunächst musste der entlang der Straße stehende „Long Demo“ mühsam vor die Zufahrt zum Hinterhof manövriert werden. Mithilfe von alten Autoreifen zur Schonung des Untergrunds bewegte der Fahrer die Baumaschine zunächst Stück für Stück so, dass sie am Ende mit dem Heck vor dem Tor stand. Dabei musste der Ausleger senkrecht nach oben angehoben werden, denn die Enge dieser Leipziger Straße ließ eine waagrechte Stellung nicht zu: Mit seiner Transportlänge von über 15 Metern ist der „Long Demo“ knapp länger als die GutsMuthsstraße samt ihrer Fußwege vor der Hausnummer 48 breit.

Doch nicht nur die Straßenbreite machte dem Unternehmen Caruso und Zeppelin Rental das Leben schwer, auch das Tor zum Hinterhof der GutsMuthsstraße 48 ist für alles andere, nicht aber als Zufahrt für 48-Tonnen-Bagger ausgelegt. Schon im Vorfeld hatten Dagmar Caruso und Andreas Voigtsberger Maß angelegt und die Breite und die Höhe des Tores vermessen. Es war also klar: Der Bagger würde die Zufahrt passen – aber nur um Haaresbreite. Und genau so war es dann auch.

Zentimeter um Zentimeter setzte Jens Konnegen den „Long Demo“ unter Ab-

senkung des Auslegers zurück. „Nur ein sehr guter Baggerfahrer kann eine solche Herausforderung meistern“, erklärte Andreas Voigtsberger. Allerdings war Konnegen auf die Unterstützung seiner Kollegen angewiesen: Vier Mitarbeiter von Caruso Umweltservice gaben dem Maschinenführer lautstark Kommandos und passten auf, dass der Bagger weder die linke noch die rechte Mauer der Zufahrt berührte und keine Schrammen davontrug. Gar nicht so einfach, denn auf jeder Seite blieben nur etwa fünf Zentimeter Luft zwischen Maschine und Mauer.

Doch alles klappte, nach knapp zwei Stunden stand der „Long Demo“ wohlbehalten und ohne Kratzer im Hinterhof der GutsMuthsstraße 48. Und Zeppelin Rental konnte wieder einmal unter Beweis stellen, dass der Komplettanbieter nicht nur Baumaschinen, sondern auch Lösungen vermietet.



Nur etwa fünf Zentimeter Luft blieben zwischen Bagger und Hausmauer.